

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen e.V.
am 13. Februar 1981**

Punkt 1) der Tagesordnung: Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, eröffnete um 19.45 Uhr die Generalversammlung der TuRa Elsen im Saal der Burg Aliso. Er konnte ca. 250 Mitglieder unseres Vereins begrüßen. Sein besonderer Gruß galt:

dem geistl. Beirat, Herrn Pastor Pensky,
allen übrigen Beiratsmitgliedern, dem früheren Ältestenrat,
dem Leiter des Stadtsportausschusses, Herrn Tüshaus und
Herrn Bredenbals als Mitglied des Sportausschusses,
dem Leiter des Stadtsportamtes, Herrn Rasch,
dem Kreisleichtathletikobmann, Heinz Hoidis,
dem Vorsitzenden des Kreistischtennisverbandes, Wilfred Ikenmeyer,
dem Ehrenfußballobmann, Paul Hartmann,
dem Ehrentischtennisobmann, Eugen Schumacher,
dem Ehrenturnwart, Anton Lengeling,
der Gaufachwartin für Altersturnen, Marianne Gees,
dem Gaukinderturnwart, Christoph Drewes,
den Rektoren der Grundschule, Herrn Trienens und Herrn Vögele sowie
den Vertretern der Presse und den neuen Mitgliedern.

Er stellte fest, daß ordnungsgemäß eingeladen wurde und mit den Stimmen der anwesenden Mitglieder die Jahreshauptversammlung beschlußfähig war. Nach einigen Hinweisen zur Tagesordnung folgte die Totenehrung. Durch Erheben von den Plätzen gedachte die Versammlung der Verstorbenen

Matthias Spalke,
Martin Dyrbusch,
Wigbert Klute,
Birgitta Rauhut,
Konrad Norenkamper,
Franz Ikenmeyer, Beiratsmitglied der TuRa,
August Temme, das älteste Mitglied der TuRa sowie
Fritz Ikenmeyer.

Ferner wurde zwei verstorbenen guten Freunden der TuRa gedacht, und zwar: Heinrich Koch, Beigeordneter der Stadt Paderborn und Stadtrat Konrad Meermeier.

Punkt 2) der Tagesordnung: Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 1.2.80

Schriefführerin Christel Steins verlas das Protokoll der Generalversammlung vom 1.2.80, welches in der Verfassung nach keinem Einwand angenommen und genehmigt wurde.

Punkt 3) der Tagesordnung: Wahl eines Beiratsmitgliedes

Die Lücke, die das verstorbene langjährige Beiratsmitglied Franz Ikemeyer hinterließ, sollte, wenn eben möglich, an diesem Abend wieder geschlossen werden. Der 1. Vorsitzende schlug Alfred Maldener, Rektor der Grundschule im Ruhestand, vor. Bei keiner Gegenstimme und 13 Stimmenthaltungen wurde der Sportkamerad Alfred Maldener als Beiratsmitglied gewählt. Er nahm die Wahl an.

Punkt 4) der Tagesordnung: Ansprache des geistl. Beirats, Herrn Pastor Pensky

"Wie jedes Jahr bekommt der geistl. Beirat Gelegenheit, zu den Mitgliedern der TuRa zu sprechen und er sei dankbar dafür", sagte Herr Pastor Pensky. Der Sport soll Spiel bleiben und nicht ausarten. Jeder müsse die Grenzen kennen und auch einmal eine Niederlage einstecken können. Sport soll Erholung sein und bleiben. Über Punkte und Tore und zeitliche Werte kann man reden, man kann sich freuen oder auch ärgern, aber man darf sich nicht zum Knecht von Tabellen und Meßlatten machen. Allen TuRa-Mitgliedern wünschte er viel Erfolg und Gesundheit, damit sie noch lange Sport betreiben könnten.

Punkt 5) der Tagesordnung: Ehrungen

Es wurden folgende Mitglieder geehrt:

für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten

Heinr. Budde und Ferdi Jürgens die Ehrenurkunde

für 40-jährige Mitgliedschaft

Willi Jürgens, Josef Linnemann und Franz Siemens die goldene Ehrennadel

Als 2.000 TuRa-Mitglied wurde der siebenjährige Benedikt Voß in die Reihen des Vereins aufgenommen.

Für sportliche Leistungen wurden ausgezeichnet:

Leichtathletikabteilung

Horst Clemens bekam ein Marathontrikot in den Vereinsfarben, da er mit der Leistungsnadel der TuRa bereits ausgezeichnet wurde.

Helga Pottmeier erhielt die Leistungsnadel in Silber und ein Buchgeschenk.

Turnabteilung

Ein Buchgeschenk für großen Trainingsfleiß und sportlich gute Haltung erhielten Hans-Jürgen Hilleke und Dieter Stammke.

Die Leistungsnadel in Silber erhielt Dirk von Glahn.

Fußballabteilung

Uwe Schöne, Walter Puschkem, Martin Schröder, Klaus Meilwes bekamen eine Adidas-Sporttasche für sportliches Verhalten sowie Trainingsfleiß.

Tischtennisabteilung

TuRa Elsen III (Meister der Kreisliga Paderborn) mit Heinz Mersch, Hubert Schumacher, Siggie Meyer, Heinz Hillebrandt, Jörg Liekmeyer und Wolfgang Bretthauer.

TuRa Elsen IV (Meister der 1. Kreisklasse) mit Manfred Bohnsack, Erwin Fleischer, Wilfred Ikenmeyer, Norbert Meilwes, Heinz Jürgens, Reimund Schöncke und Günter Koch

TuRa Elsen V (Meister der 2. Kreisklasse) mit Dieter Koke, Edmung Brinkmann, Herbert Maring, Hubert Harges, Wolfgang Brendel, Jürgen Klute und Peter Sokol

TuRa Elsen VI (Vizemeister 3. Kreisklasse und Aufsteiger zur 2. Kreisklasse) im Jahre 1979 Meister, diese Ehrung wurde im letzten Jahr irrtümlich vergessen, mit Martin Wenk, Hubert Sokol, Arno Titze, Karl-Heinz Kürpick und Stefan Kowalski

TuRa Elsen, Senioren (Kreismeister des TT-Kreises Paderborn) ab 40 Jahre mit Hans Roland, Erwin Fleischer, Wilfred Ikenmeyer, Heinz Jürgens, Martin Wenk und Hubert Sokol

TuRa Elsen, A-Jugend: Silberne Leistungsnadel für Stefanie Dickhoff, Georg Fleischer, Norbert Meyer

Sachpreise für Ulrike Temme und Monika Schäfers sowie für Andreas Kürpick, Martin Sokol u. Axel Jürgens.

Handballabteilung

Eine Sporttasche bzw. ein Sportbuch als Anerkennung für ihre Verlässlichkeit und für ihren Trainingsfleiß erhielten Josef Dirksmeyer, Ulrich Claus und Hermann Eusterholz.

Punkt 6) der Tagesordnung: Kurzinformation der Abteilungsleiter

In der Reihenfolge

Fußball
Handball
Leichtathletik
Schwimmen
Tennis
Tischtennis und
Turnen

berichteten die Abteilungsleiter kurz über die vielseitige, sportliche und auch sehr erfolgreiche Arbeit in unserem Verein.

Ausführliche Berichte jeder Abteilung waren bereits mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung verschickt worden.

Hubert Sokol, Vereinsjugendausschußvorsitzender, berichtete über die umfangreiche Arbeit innerhalb der Jugend unseres Vereins.

Den Ausführungen des Sozialwarts Willi Rudolphi war zu entnehmen, daß auch im vergangenen Jahr wieder zahlreiche Sportunfälle betreut werden mußten.

Punkt 7) der Tagesordnung: Rückblick und Ausblick auf das Geschehen in der TuRa

Der 1. Vorsitzende, Rudi Mersch, gab dann einen gerafften Überblick über das Vereinsgeschehen und einen Ausblick in die Zukunft.

Zielsetzung der Turn- und Rasensportgemeinde Elsen sei es, sich der Nachfrage im Sport aus der Bevölkerung stets anzupassen, soweit es die Kapazität unserer Sporteinrichtungen dieses zulasse.

Wir wollen nicht nur die Leistung fördern, sondern auch positiv auf die Persönlichkeit unserer Sportlerinnen und Sportler einwirken. Mit 2.006 Mitgliedern steht die TuRa von 66 Paderborner Sportvereinen an 3. Stelle.

Nach vier Vorgesprächen, die auf Initiative vom Sportkameraden Hubert Sokol zustande kamen, wurde am 18.4.80 der erste Vereinsjugendtag ins Leben gerufen, auf dem u. a. auch die Vereinsjugendsatzung beschlossen wurde. Gemäß dieser Satzung bilden alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 - 18 Jahren innerhalb des Vereins einen eigenständigen Verband. Der Vereinsjugendverband wird vom Jugendausschuß mit seinem Vorsitzenden Hubert Sokol geführt. Zwei Vertreter des Jugendausschusses haben wiederum Sitz und Stimme im Hauptvorstand des Vereins.

Obwohl der Lauf-Treff, geführt von Heinz Kleine, schon länger existierte, fand am 3.5. des vergangenen Jahres die offizielle Eröffnung in Wewer statt. Etwa 120 Teilnehmer aller Altersklassen waren am Start.

Am 20.9. fand in Elsen das Gualtersturnfest statt. Zu einer einzigartigen Vorbereitung kam ein Spitzenrekord von über 400 Teilnehmern und der liebe Gott mit einem Wetter aus dem Bilderbuch.

Sehr interessante Zahlen konnte man auf der Mitgliederversammlung des Stadtsportverbandes hören. Die Stadt Paderborn gibt allein in diesem Jahr 13,5 Mill. DM für den Sportstättenbau aus. Darin sind etwa 3,5 Mill. DM für unsere Sporthalle, die auch in diesem Zusammenhang erwähnt wurde und deren Zeichnung an der Wand hing, enthalten. 2,4 Mill. DM gibt die Stadt Paderborn dafür aus, daß die Sportvereine die Sporteinrichtungen kostenlos benutzen können.

Ab März 1980 haben wir einen Vereinspressewart namens Peter Wöffen. Peter Wöffen war bisher kommissarisch tätig und braucht noch die Abstimmung dieser Versammlung. Bei keiner Gegenstimme und einer Enthaltung wurde Peter Wöffen offiziell als Vereinspressewart bestätigt.

Die Tennisabteilung kann, wenn alles gutgeht, noch in diesem Jahr mit dem Baubeginn ihres Tennisheimes rechnen.

Unser Antrag auf Ausbau der Arkaden des Hallenschwimmbades, so konnte man in den letzten Wochen wieder lesen, sei wieder aufgelebt und stände zur Diskussion

Punkt 8) der Tagesordnung: Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Hauptkassiererin Marlies Humpert gab auch in diesem Jahr einen ausführlichen und detaillierten Bericht über die Ein- und Ausgaben unseres Vereins.

Heinz Mersch, der zusammen mit Ferdi Jürgens die Kasse am 25.8.80 und 9.2.81 geprüft hatte, stellte fest, daß diese ordentlich und übersichtlich geführt worden sei und im Abschluß stimme.

Er bedankte sich bei Marlies Humpert für ihre Arbeit und bat die Versammlung um Entlastung des gesamten Vorstandes, die einstimmig erteilt wurde.

Als neue Kassenprüfer wurden von der Versammlung vorgeschlagen und bestätigt: Helga Pläß und Hartmut Steege.

Punkt 9) der Tagesordnung: Verschiedenes

Der Kreisleichtathletikobmann Heinz Hoidis überreichte Franz Meyer und Hans Wirth die goldene Ehrennadel des Deutschen Leichtathletikverbandes.

Abschließend meldete sich wie alljährlich wieder Anton Lengeling zu Wort. Er richtete dankende und auch mahnende Worte an die Versammlung.

Somit endete um 22.15 Uhr nach reichhaltiger Tagesordnung die gut besuchte, gut geleitete und diszipliniert verlaufene Generalversammlung 1981.

Ch. Steins (Schriftführerin)

Rudi Mersch (1. Vorsitzender)